

An Spaten sterben

Seit mehr als einhundert Jahren
ist sattsam bekannt,
was immer schon hierzuland
die Probleme waren.

Herr Kästner hat sie beschrieben
und treffend analysiert.
Umsonst: Man hat sie kopiert
und neu alten Blödsinn betrieben.

Sie haben sich Kästner im Ghetto zitiert,
selbst ganz nah am Tod,
und in größter Not
sich die „Hausapotheke“ diktiert.

Das hat er gewusst,
und ahnte wohl immer,
statt besser wird's schlimmer.
Bringt Frust.

Wenn man so'n Wissen erwirbt,
und alt wird, später in München,
wird man's mit Weißbier übertünchen,
bis man stirbt.